

## Leistungskonzept Religion

Der Religionsunterricht leistet einen wichtigen Beitrag, u.a. zur Förderung der Identitätsfindung, Persönlichkeitsentwicklung und zur Erziehung zu Toleranz und Bereitschaft zu sozialem Handeln.

Jedem Kind muss ein individueller Zugang zu den Bereichen, Schwerpunkten und Inhalten des Faches gewährt werden.

Es ist grundsätzlich zu beachten, dass „die angestrebten Lernprozesse und Lernergebnisse auch Haltungen, Verhaltensweisen und Werturteile umfassen, die sich einer unmittelbaren Lernerfolgskontrolle entziehen. Somit können auch bewertungsfreie Unterrichtsphasen gestaltet werden, in denen zum Beispiel religiöse Erfahrungen oder religiöse Ausdrucksformen erprobt werden (Richtlinien und Lehrpläne NRW, kath.Religionslehre S. 174, evangelische Religionslehre S. 150).

Der Lehrplan für das Fach Religionslehre beinhaltet folgende gemeinsame inhaltliche Kompetenzbereiche:

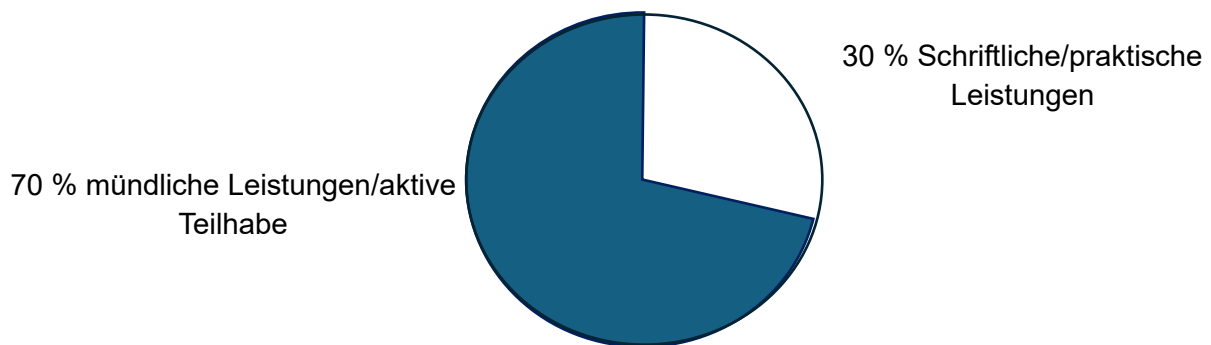
- Miteinander leben in Gottes Schöpfung
- Die Frage nach Gott
- Jesus Christus
- Kirche und Gemeinde
- Die Bibel
- Religionen und Weltanschauungen

Die unterschiedlichen Kompetenzerwartungen und obligatorischen Inhalte der beiden Konfessionen werden berücksichtigt.

Im Unterricht werden die inhaltlichen Kompetenzbereiche mit den prozessbezogenen Kompetenzen verknüpft.

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase und am Ende der Klasse 4. Zur Leistungsbewertung werden alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen herangezogen. Als Leistung werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben oder die religiöse Praxis können nicht bewertet werden (s.a. oben).

Die Kriterien zur Leistungsbewertung beziehen sich auf mündliche Leistungen und aktive Teilhabe sowie auf schriftliche und praktische Leistungen (Gestaltungsaufgaben), die wie folgt gewichtet werden:



Die Kriterien zur Leistungsbewertung sind in der Fachkonferenz katholische/evangelische Religion gemeinsam festgehalten worden und bilden ein Gerüst, an dem sich sowohl Lehrer\*innen als auch Schüler\*innen orientieren. Die Selbsteinschätzungsbögen (siehe Anhang) geben einen Gesprächsanlass über die Erwartungen im Religionsunterricht und machen diese transparent. Des Weiteren werden somit im Laufe des Schuljahres immer wieder die angestrebten Lernprozesse und Lernergebnisse in den Mittelpunkt gestellt und gemeinsam reflektiert.

## **Kriterien der Leistungsbewertung**

### **Mündliche Leistungen/aktive Teilhabe:**

- Aktive Mitarbeit
- Aufgaben übernehmen (Rituale, Gottesdienste, Feste)
- Auf Gelerntes zurückgreifen
- Fächerübergreifendes Wissen
- Verschiedene Ausdrucksformen nutzen (Rollenspiele, Gefühle, Standbilder)
- Bildhafte Sprache deuten und nutzen können (Metaphern, Gleichnisse)

### **Schriftliche/praktische Leistungen:**

- Gestaltung von Heftern, Mappen oder Themenheften
- Gestaltung von Werken, bspw. Bildern, Lapbooks, Plakaten, BookCreator-Büchern
- Sorgfalt bei der Bearbeitung von Aufgaben

**Anhang:**








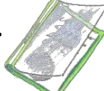
Selbsteinschätzungsbogen Klasse 1 und 2

Selbsteinschätzungsbogen Klasse 3 und 4

Beobachtungsbogen für Lehrer\*innen

## Selbsteinschätzungsbogen Religion Klasse 1/2

So habe ich im Religionsunterricht gearbeitet:

	😊	😐	☹️
<b>Gespräch und Aktion</b> <b>(Erzählungen, Unterrichtsgespräch, Ritual, Rollenspiele)</b>			
Ich melde mich regelmäßig. 			
Ich interessiere mich für die Geschichten und Themen und stelle Fragen. 			
Ich merke mir Erzähltes und kann es wiedergeben. 			
Ich verbinde das Gehörte mit mir persönlich. 			
Ich kann erklären, was Symbole bedeuten. (z.B. Licht, Wasser, Kreuz) 			
Ich übernehme Aufgaben. (Ritual, Gottesdienst, Mitbringaufträge)			
<b>Produkte</b> <b>(Hefter, Bilder, Plakate)</b>			
Ich arbeite zu verschiedenen Gestaltungsaufgaben. (Gebet/ Brief schreiben, Bilder gestalten) 			
Ich bearbeite Arbeitsblätter vollständig und sorgfältig. 			
Mein Religionshefte ist vollständig und sortiert. 			

## Selbsteinschätzungsbogen Religion Klasse 3/4

So habe ich im Religionsunterricht gearbeitet:

	😊	😐	☹️
<b>Gespräch und Aktion</b> <b>(Erzählungen, Unterrichtsgespräch, Ritual, Rollenspiele)</b>			
Ich melde mich regelmäßig.			
Ich interessiere mich für die Geschichten und Themen und stelle Fragen.			
Ich merke mir Erzähltes und kann es wiedergeben.			
Ich verbinde das Gehörte mit mir persönlich.			
Ich kann erklären, was Symbole bedeuten. (z.B. Licht, Wasser, Kreuz)			
Ich übernehme Aufgaben. (Ritual, Gottesdienst, Mitbringaufträge)			
<b>Produkte</b> <b>(Hefter, Bilder, Plakate)</b>			
Ich arbeite zu verschiedenen Gestaltungsaufgaben. (Gebet/ Brief schreiben, Bilder gestalten)			
Ich bearbeite Arbeitsblätter vollständig und sorgfältig.			
Mein Religionshefte ist vollständig und sortiert.			

		Gespräche / Aktionen 70%								Produkte 30%	
Schüler/in	Datum	Aktive Mitarbeit (kooperative und individuelle Arbeitsphasen)									
		Aufgaben übernehmen (Rituale, Feste, Godi)									
		Auf Geleertes zurückgreifen									
		Fächerübergreifendes Wissen									
		Versch. Ausdruckformen (Rollenspiele, Gefühle gest./darst.)									
		individuelle Lernprozess (z.B.: Anstrengungsbereitschaft, Lernfortschritt)									
		Kl. 3/4 bildhafte Sprache deuten und nutzen können									
		Notizen									
		z.B.: Mappen, Bilder, Lapbooks, Plakate, Themenhefte, digitale Bücher, Audioaufnahmen									